

Neue Wege in der Chormusik

Von Andrea Karch

Thalmässing/Eysölden – Neue Wege, um die Chormusik und das gemeinsame Singen auch weiterhin zu erhalten, geht man in Thalmässing. Das Interesse daran, sich fest an einen Chor oder eine Musikgruppe zu binden und regelmäßig die Proben zu besuchen, hat schon vor der Pandemie nachgelassen. Nach zwei Jahren Einschränkungen schaffen es viele derzeit nicht mehr, mit ihrem Chor wieder neu anzufangen. „Gerade Ältere sagen oft, ‚da fang ich jetzt nicht mehr an‘“, berichtet Roland Enzenhöfer. Der Leiter des Thalmässinger Kirchenchors stand nun vor zwei Möglichkeiten: „Entweder wir hören auf oder wir suchen einen anderen Weg.“

Den hofft man jetzt gefunden zu haben, um innerhalb der Gemeinde einen Erwachsenenchor zu erhalten. „Wir lassen den Kirchenchor jetzt ruhen und bieten stattdessen eine Chorgemeinschaft Land um Stauf an.“ Hier werden Mitglieder des Kirchenchors und des Männerchors mitsingen, aber auch Frauen aus Eysölden haben schon ihr Interesse bekundet. Geplant ist die neue Gemeinschaft als Projektchor, dessen Mitglieder sich alle zwei Wochen zum Proben treffen, immer abwechselnd in Eysölden und Thalmässing. Gesungen werden geistliche und weltliche Lieder, „damit wir auch einmal auf Festen auftreten können“.

Die erste Probe findet bereits an diesem Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarrstadel in Eysölden statt. Große Voraussetzungen müsse man nicht mitbringen, so Enzenhöfer. Die Einladung richtet sich an alle, die gerne singen. HK